

rerem insinuiert, dessen inhalt Er ohne Zwyffel Jr wol Erw[ürden] wirdt Communiciert haben, worauff ich mich nachmalen bezüchen undt über die 4 gegen mir verdeute Puncten also replicieren thue, 1.<sup>mo</sup> dass in disser beylag Zu sehen ... warumb undt was mir ist Cediert worden. 2.<sup>do</sup> habe ich bis dato nit ohne nambhafften Kosten, sowol Zu Meylandt<sup>2</sup>, da ich unterschiedliche herren, durch h. landtschreiber [Karl Konrad von] beroldingen, so gar Jn Madrit durch andere quotte fründt auch Meinen Sohn [Beat Kaspar Zurlauben] bey h. Graffen [Alfonso II] Casatti unablaslich mit sonderbahrer Mühe Agiren lassen, also Meinersyts nichts, sonder nur an meiner Mehreren Authentischen Procura, die ich vohm schwager bis dato nit bekhumen mögen, de facto ermanglen thutt. Also das man möge, wie Im 3ten punkten verdeutet wirdt, nit die ursach der versumbnuss uffladen, vil weniger uss dysem unguotten wahn ursach haben wirdt, dem verdeutten nach, das Recht anzukunden, welches nur unbeliebendt sach nach sich züchen undt uns Zu Beiden theilen Jn warheit nit anstendig sein wirdt."

Dies alles möchte er seiner "hohen vernunfft" anvertrauen und hoffen, dass in Anbetracht seiner "liebsten [Maria Barbara Reding]" selig das "Miltreiche ... undt Sampffte ... Procedere gegen Unsern nunmehr Jn Gott Ruwenden herren Vatter undt schwähern [Johann Rudolf Reding] selig ... nit Mentiert" werde, "undt das dardurch unsere Kinder, welche noch nit über dem graben, dessen endtgelten sollen".

1) Adressat aufgrund der Dorsualnotiz erschlossen.

2) Zurlaubens Schwiegervater, Johann Rudolf Reding selig, hatte eine Kompagnie in mail. Diensten.

---

Konzept  
AH 38, 349

## 219

1667 [Juli 3.]

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER JAHRRECHUNG [VON BADEN]

---

s. EA VI 1, 714 b [Anwesenheit der Tagsatzungsgesandten der Abtei und der Stadt St. Gallen]

Extrahiert, den 30. November 1670

Kanzlei Baden

---

AH 38, 350 - Blatt 350<sup>V</sup> leer